MEDIENINFORMATION

St. Moritz, 5. November 2025

Arealentwicklung Islas: St. Moritz stimmt am 30. November über Zukunftsprojekt ab

Mit der Arealentwicklung Islas steht in St. Moritz eines der bedeutendsten Gemeindeprojekte der letzten Jahrzehnte zur Abstimmung. Am 30. November 2025 entscheidet die Stimmbevölkerung über einen Rahmenkredit von 114 Millionen Franken. Das Projekt vereint vier miteinander verzahnte Teilvorhaben, die wichtige Grundlagen für die künftige Entwicklung von St. Moritz schaffen.

Die Arealentwicklung Islas ist weit mehr als der Neubau einer Eishalle. Sie umfasst vier Teilprojekte, die als Gesamtpaket ineinandergreifen: die Altlastensanierung und Erschliessung des Areals, den Neubau eines Eissport- und Trainingszentrums, eine Park-&-Ride-Anlage sowie eine neue Wertstoffsammelstelle. Zusammen bilden sie ein kohärentes Konzept, das – wie bereits in der Gemeindestrategie 2030 vorgesehen – St. Moritz räumlich und funktional weiterentwickelt. Denn mit der Verlagerung bestehender Nutzungen entstehen neue Möglichkeiten: Auf dem heutigen Standort der Wertstoffhalle beim Bahnhof kann die Rhätische Bahn rund 60 Erstwohnungen realisieren – ein wichtiger Beitrag zur Entspannung des Wohnungsmarkts. Gleichzeitig ermöglicht der künftige Rückbau der Eisarena Ludains, die in den nächsten Jahren sanierungsbedürftig würde, neue Freiflächen am Seeufer für Begegnung und Veranstaltungen. Die Teilprojekte werden über mehrere Budgetjahre hinweg umgesetzt, wodurch die Finanzierung für die Gemeinde plan- und tragbar bleibt.

Eissport- und Trainingszentrum als Investition in Jugend und Sport

Das neue Eissport- und Trainingszentrum schafft erstmals eine moderne Infrastruktur, die über den Eissport hinausgeht. Neben professionellen Trainingsbedingungen für einheimische Vereine verschiedener Sportarten bietet die Halle optimale Voraussetzungen für Kinder und Jugendliche, die sportlich aktiv sind oder werden möchten. Der EHC St. Moritz erhält damit nach vielen Jahren ein zeitgemässes Zuhause und langfristig gesicherte Trainings- und Spielmöglichkeiten. Das neue Trainingsangebot in Islas ersetzt und erweitert zugleich die bisherigen Trainingsmöglichkeiten, die heute in der Eisarena Ludains bestehen. Auch Athletinnen und Athleten, die St. Moritz als internationales Höhentrainingszentrum nutzen, profitieren von der neuen Anlage und den

erweiterten Trainingsmöglichkeiten. So entsteht ein ganzjähriger Sport- und Begegnungsort, der den Einheimischen zugutekommt und zugleich den Ruf von St. Moritz als Sport- und Tourismusdestination stärkt. Das Projekt verbindet damit lokale Sportförderung, Jugendentwicklung und Standortattraktivität.

Altlastensanierung und Erschliessung als Grundlage

Bevor auf dem Areal gebaut werden kann, müssen Boden und Werkleitungen umfassend saniert und neu erschlossen werden. Die Altlastensanierung bildet den ersten Schritt des Gesamtprojekts. Das Areal wird durch einen neuen Kreisel an der Kantonsstrasse erschlossen, der künftig für einen geordneten Verkehrsfluss sorgt. Gleichzeitig werden Werkleitungen umgelegt, damit das Gebiet baulich genutzt werden kann.

Neue Park-&-Ride-Anlage und Wertstoffhalle

Auch die neue Wertstoffsammelstelle ist Teil dieser infrastrukturellen Grundlage: Sie wird modern, funktional und zentral gestaltet und sorgt künftig für eine effiziente und zeitgemässe Entsorgungslogistik. Ein weiterer zentraler Bestandteil ist die geplante Park-&-Ride-Anlage: Sie schafft 160 bewirtschaftete Parkplätze am Rand des Siedlungsgebiets, in unmittelbarer Nähe zu einem Naturerholungsgebiet, und trägt dazu bei, den Verkehr im Ortszentrum – insbesondere an Spitzentagen in der Hochsaison – zu reduzieren. Die Anlage ist direkt an das Busnetz angebunden, sodass Besucherinnen und Besucher ihr Auto dort abstellen und bequem mit dem öffentlichen Verkehr ins Ortszentrum gelangen können. Damit leistet das Projekt auch einen Beitrag zu mehr Lebensqualität und einem insgesamt attraktiveren Ortseingang von St. Moritz.

Informationsveranstaltung am 11. November

Die Abstimmungsbotschaft wird ab Donnerstag, 6. November, an alle Stimmberechtigten versandt und ist auf www.gemeinde-stmoritz.ch abrufbar. Zur Vorbereitung auf die Abstimmung vom 30. November 2025 findet am Dienstag, 11. November 2025, um 19.00 Uhr, im Schulhaus Grevas eine öffentliche Informationsveranstaltung statt. Die Bevölkerung ist eingeladen, sich vor Ort über das Projekt zu informieren und Fragen zu stellen. Bei einer Zustimmung des Stimmvolks ist die Umsetzung der Arealentwicklung Islas etappenweise bis 2030 vorgesehen.

Auskünfte erteilen:

- Reto Matossi, Gemeindevizepräsident, Vorsteher Baudepartement:
reto.matossi@stmoritz.ch, Tel. 079 643 84 66

- Claudio Schmidt, Leiter Hochbau:
claudio.schmidt@stmoritz.ch, Tel. 081 836 60 70

Medienbilder und die Abstimmungsbotschaft zum Download finden Sie unter:
www.gemeinde-stmoritz.ch/aktuelles/news